



SPD BÜRGERSCHAFTSFRAKTION
LAND BREMEN

PODIUMSDISKUSSION

REICHTUM WÄHLT - ARMUT NICHT

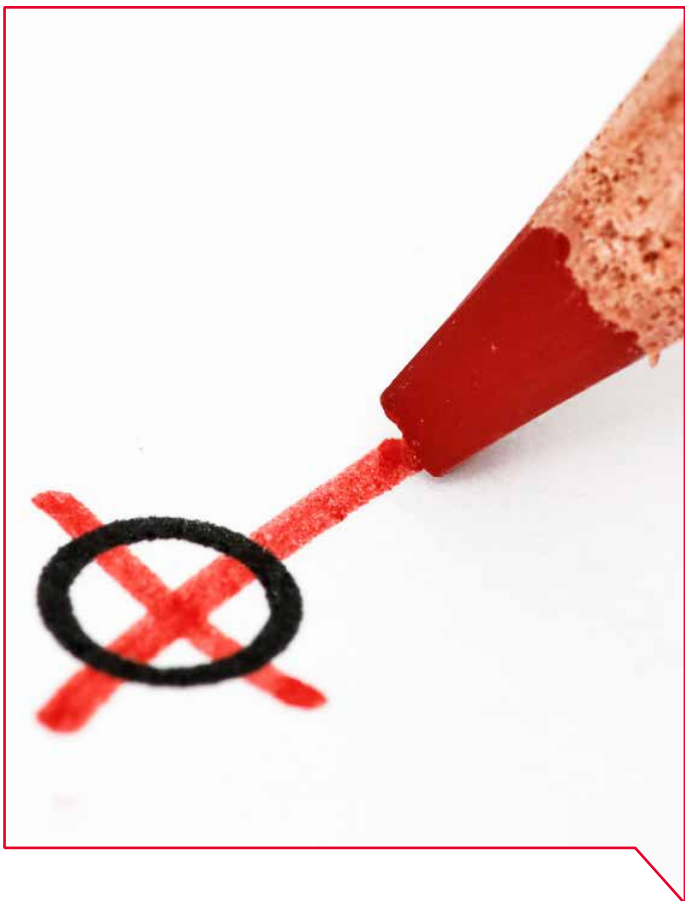


Foto: Tim Reckmann | pixelio.de

Wahlbeteiligung auf dem Tiefstand:
Wie lässt sich die Entwicklung aufhalten?

Mittwoch, 25. Mai 2016, 18.00 Uhr

Bremer Presse-Club,
Schnoor 27/28, 28195 Bremen

WAHLBETEILIGUNG AUF DEM TIEFSTAND:

Bei der Bürgerschaftswahl 2015 wurde die SPD wieder mit Abstand stärkste Partei - allerdings musste die Sozialdemokraten deutlich Federn lassen. Neben Stimmverlusten – vor allem nach rechts – sind rund 8.000 der bisherigen SPD-Wähler überhaupt nicht mehr wählen gegangen. Die Situation für die übrigen Parteien sah nicht besser aus: Knapp die Hälfte der Bremerinnen und Bremer (49,1 Prozent) haben sich nicht an der Wahl beteiligt.

„Wozu überhaupt noch wählen, wenn das Ergebnis schon feststeht?“, dürften sich viele gedacht haben. Denn von Forsa bis Emnid: Alle Meinungsforscher hatten im Vorfeld einen deutlichen Sieg für Rot-Grün prognostiziert. Darüber hinaus haben selbstverständlich auch Fehler der Parteien entscheidend zum Wahlbeteiligungstiefstand beigetragen.

Statistisch nachweisbar ist aber vor allem eines: Die „Wahl-Enthaltensamkeit“ scheint direkt mit der eigenen persönlichen Lage zusammenzuhängen. Gerade die Stadtteile, deren Bewohner eben nicht auf Rosen gebettet sind, zählen zu den Nichtwähler-Hochburgen. So lag etwa die Wahlbeteiligung im besser situierten Borgfeld mit 73 Prozent rund dreimal so hoch wie im Bremerhavener Ortsteil Leherheide-West mit 24 Prozent. Die Rechnung scheint einfach: Je geringer Haushaltseinkommen und Bildungsstand, desto niedriger auch die Wahlbeteiligung.

REICHTUM WÄHLT - ARMUT NICHT?

In einer Studie der Bertelsmann Stiftung zur Bremer Wahl haben die Autoren die Folgen auf den Punkt gebracht: „Das Wahlergebnis der Bremischen Bürgerschaftswahl ist sozial nicht repräsentativ“ und „Die Verankerung der Parteien in den Nichtwähler-Milieus erodiert“ lautete das Ergebnis der Wissenschaftler um Prof. Dr. Robert Vehrkamp.



Wie muss sozialdemokratische Politik aussehen, die die Menschen wieder für sich gewinnt? Wie lässt sich gerade bei denjenigen Vertrauen in die Politik zurückerobern, denen die Zeit, die Bildung oder die Kraft fehlt, ihre eigenen Interessen durchzusetzen? Wie lassen sich die Menschen davon überzeugen, dass „die da oben“ eben nicht „sowieso machen was sie wollen“? Braucht es mehr Bürgerbeteiligung – oder ist dieser Weg noch mehr als repräsentative Wahlen ein Instrument der privilegierten Schichten, ihre Interessen durchzusetzen? Kann ein einfacheres Wahlsystem oder die Senkung von Hürden bei der Stimmabgabe einen Beitrag leisten? Über diese und weitere Fragen wollen wir diskutieren.

ABLAUF

18.00 Uhr

Begrüßung

Björn Tschöpe, Vorsitzender
der SPD-Bürgerschaftsfraktion

18.10 Uhr

Podiumsdiskussion mit



Jörn Hermening

Früher Quartiersmanager in Tenever,
jetzt Ortsamtsleiter in Hemelingen

Dr. Ralf Stegner

stellv. Bundesvorsitzender der SPD
sowie SPD-Landes- und Fraktions-
vorsitzender in Schleswig-Holstein



Björn Tschöpe

Vorsitzender
der SPD-Bürgerschaftsfraktion Bremen

Prof. Dr. Robert Vehrkamp

Direktor des Programms
„Zukunft der Demokratie“
der Bertelsmann Stiftung



Moderation:

Karl-Henry Lahmann

Journalist

TEILNAHME

- Ja, ich werde an dem Diskussionsabend der SPD-Fraktion zum Thema „**Reichtum wählt - Armut nicht**“ teilnehmen.
- Ich komme mit Personen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne weiterhin Informationen erhalten.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

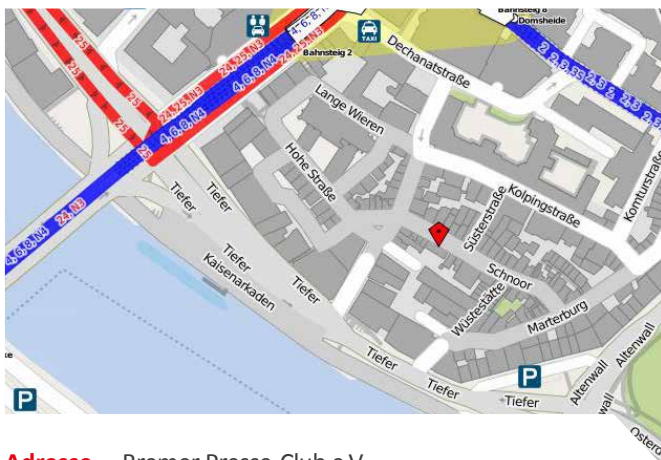
Wir bitten um Antwort bis zum 21.05.2016 an die:

SPD-Bürgerschaftsfraktion Land Bremen
Wachtstraße 27/29
28195 Bremen

Telefon: 0421-336 77-43
Telefax: 0421-32 11 20

E-Mail: veranstaltungen@spd-bremen.de
Internet: www.spdfraktion-bremen.de

ANFAHRT



Adresse Bremer Presse-Club e.V.,
Schnoor 27/28, 28195 Bremen

ÖPNV Straßenbahnlinien: 4, 6, 8; Busse 24, 25
Haltestelle Domsheide

Fahrrad Abstellmöglichkeiten im Stavendamm

PKW Parkhaus Ostertor/ Kulturmeile

FRAKTION FREI HAUS!

UNSERE POLITIK IM ABO

Seien es unsere Fraktionszeitung **RotHeute**, unser **ParlamentsTicker** mit aktuellen Infos aus den Bürgerschaftssitzungen, unser **Veranstaltungsnewsletter** oder unsere **Pressemitteilungen**: Auf der Seite

www.spd-fraktion-bremen.de/publikationen

gibt es mit einem Klick auf „Jetzt abonnieren!“ alle gewünschten Publikationen frei Haus.

FRAKTION BEI FACEBOOK



... auch in den sozialen Medien ist die Fraktion aktiv. Besuchen Sie uns doch einmal unter:
www.facebook.com/spd.fraktion.bremen